



**Vordrucke**  
**zur Einreichung von Wahlvorschlägen**  
**für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag**

**1. Zur Einreichung von Landeslisten**

- die Landesliste,
  - die Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerber für die Landesliste,
  - die Versicherung an Eides statt zur Landesliste,
  - die Zustimmungserklärung und Versicherung an Eides statt zur Parteimitgliedschaft für Bewerber einer Landesliste,
  - die Bescheinigung der Wählbarkeit.
- 
- Das Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift ist beim Landeswahlleiter mit dem Nachweis, dass die Landesliste bereits aufgestellt ist, anzufordern.

(Unterstützungsunterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn die Landesliste aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.)

**2. Zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen**

- der Kreiswahlvorschlag,
- die Niederschrift über die Mitglieder- / Vertreterversammlung zur Aufstellung des Wahlkreisbewerbers,
- die Versicherung an Eides statt zum Kreiswahlvorschlag,
- die Zustimmungserklärung für Bewerber eines Kreiswahlvorschlages,
- die Bescheinigung der Wählbarkeit.



- Das Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift ist bei dem für den Wahlkreis zuständigen Kreiswahlleiter mit dem Nachweis, dass der Kreiswahlvorschlag bereits aufgestellt ist, anzufordern.

(Unterstützungsunterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Kreiswahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.)

### Erläuterungen und Hinweise:

1. Die jeweiligen Dokumente sind kennwortgeschützt und können nicht verändert werden.
2. Für die Eingabe von Daten sind Text-Formularfelder (  ) und für die Auswahl bestimmter Textpassagen sind Kontrollkästchen zum Ankreuzen (  ) vorgegeben; der Cursor steht – beim Öffnen eines Dokuments – automatisch auf dem ersten Formularfeld / Kontrollkästchen. Zwischen den einzelnen Feldern und Kästchen kann mit den Tabulatortasten  hin und her gesprungen werden.

Hilfetexte zu einzelnen Feldinhalten finden Sie in der Statuszeile am Bildschirmfuß.

Die Formularfelder unterteilen sich in

- alphanumerische Felder für die Eingabe von Texten und Ziffern (Namen, Straße, Wohnort etc.),
- numerische Felder für die Eingabe von reinen Zahlenkolonnen (Postleitzahl),
- Datumsfelder für die Eingabe des Tagesdatums oder des Geburtsdatums; das Eingabeformat lautet: TT.MM.JJJJ

3. Alle Formularfelder haben eine vordefinierte Länge; sollte ein Formularfeld im Ausnahmefall einmal für die einzugebenden Daten nicht ausreichen, so sind die Angaben entsprechend abzukürzen.



4. Es ist wünschenswert, die Anlage zur Landesliste und zur Niederschrift über die Aufstellung der Landesliste, die die Daten (Name, Vornamen, Geburtsdatum / Geburtsort usw.) der Bewerber enthält, dem Landeswahlleiter neben der vorgeschriebenen Schriftform auch in digitalisierter Form (per Mail/auf CD) zur Verfügung zu stellen. Hierdurch kann der Bearbeitungsaufwand erheblich reduziert werden.
5. Die Vordrucke können auch - ohne Bearbeitung am PC - ausgedruckt und anschließend handschriftlich oder mit Schreibmaschine ausgefüllt werden. Die grau unterlegten Formularfelder sind im Ausdruck nicht erkennbar.
6. Alle Unterlagen und Vordrucke zur Einreichung von Wahlvorschlägen sind bei den Kreiswahlleiterinnen / Kreiswahlleitern bzw. dem Landeswahlleiter in Papierform und mit handschriftlichen Unterschriften versehen einzureichen.

Eine im Wahlverfahren abgegebene Erklärung ist nur wirksam, wenn diese in Schriftform abgegeben wird. Die Schriftform ist nur gegeben, wenn die Erklärung persönlich und handschriftlich unterzeichnet ist und dem zuständigen Wahlleiter **im Original** vorgelegt wird. Eine Übermittlung auf elektronischem Weg oder mit Fax ist deshalb nicht ausreichend.

Bei Fragen stehen Ihnen im Büro des Landeswahlleiters gerne zur Verfügung:

Herr Hans Ulrich Weidenfeller

Telefon: 02603 / 71-4560

Frau Anke Göderz

Telefon: 02603 / 71-2442

E-Mail:

[wahlen@statistik.rlp.de](mailto:wahlen@statistik.rlp.de)